

Postulat Racine (SP), V. Legler (SP), B. Legler (FDP), Lauper (Parteilos): Ein Dorffest für Muri-Gümligen!

Der Gemeinderat wird gebeten, Optionen zu prüfen, damit in Muri-Gümligen wieder ein regelmässig stattfindendes Dorffest realisiert werden kann.

Der Gemeinderat prüft dabei insbesondere,

- ob die Organisation eines Dorffestes unter dem Lead bzw. der Koordination der Gemeinde mit dem Einbezug von Dritten (z. B. mit der Gründung eines Organisationskomitees) in Betracht kommt, etwa in der Grössenordnung der Bundesfeier.
- welche Gruppen für die Organisation eines Dorffestes einbezogen werden könnten (z. B. Dorfvereine, Quartiersleiste, Kulturkommission der Gemeinde).
- ob die Gemeinde bereit wäre, Privaten/Vereinen, die an der selbständigen Durchführung eines Dorffestes Interesse zeigen, günstige Rahmenbedingungen zu gewähren (z. B. mit einer Defizitgarantie, Bereitstellung von Material, Hilfe beim Aufstellen, Kommunikation in der LONA).
- ob die Gemeinde bereit wäre, aktiv auf Dritte/Vereine zuzugehen, um sie für die Organisation eines solchen Dorffestes – unter Gewährung guter Rahmenbedingungen durch die Gemeinde – zu motivieren.

Begründung

In Muri-Gümligen gibt es bis heute kein eigentliches Dorffest. Mit einem regelmässig veranstalteten Dorffest könnte der soziale Zusammenhalt in der Dorfbevölkerung gestärkt und der Austausch über die Quartiersgrenzen und zwischen den Ortsteilen Gümligen und Muri gefördert werden. Ein Dorffest würde dabei einen niederschweligen Begegnungsort schaffen, an dem Menschen unterschiedlicher Generationen, Lebensformen und kultureller Hintergründe miteinander in Kontakt kommen können. Gerade in einer vielfältigen Gemeinde sind solche persönlichen Begegnungen wichtig: Sie fördern das gegenseitige Verständnis, schaffen Vertrauen und stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Der ganzen Dorfbevölkerung würde mit einem solchen Fest etwas «zurückgegeben», was die positive Einstellung gegenüber der Gemeinde und die Identifikation mit dieser steigern würden. Ein solches Fest würde unsere Gemeinde beleben und attraktiver machen.

Auch für die Integration wäre ein Dorffest wertvoll: Neu zugezogene Einwohner:innen könnten unkompliziert Kontakte knüpfen und die Gemeinde, ihre Vereine und Institutionen kennenlernen. Gleichzeitig würden Menschen zusammengebracht, die sich im Alltag sonst kaum begegnen.

• Aus kultureller Sicht könnte ein Dorffest das vielfältige lokale Schaffen sichtbar machen. Vereine, Kulturschaffende, Schulen und weitere Gruppen könnten sich einbringen und die kulturelle Vielfalt der Bevölkerung etwa durch Musik, Kulinarik und gemeinsame Aktivitäten erlebbar machen.

Zudem würde ein solcher Anlass das freiwillige Engagement und die Vernetzung stärken. Die gemeinsame Organisation könnte Vereine, Quartiere, Gewerbe, Kultur, Bevölkerung und Gemeinde näher zusammenbringen.

Wie eingangs erwähnt, gibt es in Muri-Gümligen kein speziell für das ganze Dorf gedachte Fest. Die in einigen Quartieren stattfindenden Quartierfeste sind vor allem für die Bewohner:innen des eigenen Quartiers gedacht, der «Bärtschihus-Märit» hat primär einen «Markt»-Charakter und mit der «Bundesfeier» am 1. August wird die Schweiz gefeiert, womit der Fokus weg von der Gemeinde führt und nicht unbedingt die ganze Wohnbevölkerung von Muri-Gümligen anspricht. Früher hat zudem der Gewerbeverein Gewerbeausstellungen organisiert, die auch eine Art Dorffestcharakter hatten. Ein

eigentliches Dorffest für alle fehlt jedoch bis heute. Lasst uns das ändern! Von der Jahreszeit her würde sich dabei der Herbst anbieten, damit die verschiedenen Anlässe der Gemeinde gut übers Jahr verteilt sind. Ein regelmässiges Dorffest könnte so zu einem identitätsstiftenden Anlass für die gesamte Gemeinde werden und das Verbindende zwischen Muri, Gümligen und den verschiedenen Quartieren stärken.

Gümligen, 15. September 2026

Motionär:in

R. Regle

 V. Regle

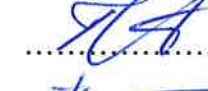
Mitunterzeichnende

Unterschrift

Name


 P. Kehlauer
 H. B.
 M. Sapp
 M. Zwalchen
 M. Z.

 Th. Z.
 Martin Rodig
 M. W.



 U. W.
 F. Gruber


Carmen Engel
 Suzanne Fankhauser
 Hanna Bach
 Manuel Sager
 Michèle Zwalchen
 Noémie Zurlinden
 Anja Zuercher
 Luc Arnold
 H. Z.
 Martin Koellig
 Simon EUGSTER
 Sabien Reich
 Rolf Soder
 Renate Nader
 Charlotte Siebenroek
 Frantiska Gruber
 Johanna Schenk